

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 1-2: **Vorgefertigt = Préfabriqué = Prefabricated**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

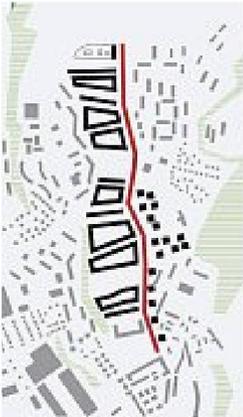
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1. Preis, Projekt «ZIP» von tribu'architecture

Unterteilung des neuen Quartiers in offene Bau-
felder. Die urbane Form und die Baumasse der
Gebäude werden in Abhängigkeit von der Stras-
senbreite bestimmt, um sowohl die Besonnung
der Südfassaden zu gewährleisten als auch die
Dichte der Volumen bis an die Peripherie des
Standortes abnehmen zu lassen.

Letztlich unterbreitet das Projekt ein schlüssiges
Konzept für eine Mischung aus verschiedenen
Potenzialen im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen
und ökologischen Bereich. Dieses Konzept ent-
spricht den Grundprinzipien eines Eco-Quartiers
ebenso wie das Partizipationsverfahren, an dem

sich sämtliche betroffenen Akteure beteiligen sol-
len. Das Siegerprojekt übertrifft in qualitativer
Hinsicht die Vorschläge der Mitbewerber durch
seine politische Gewandtheit, seine kommunika-
tiven Lösungen, die sorgfältige Grünraumplanung,
die Integration in den Massstab der bestehenden
Bebauung und die variablen Gebäudevolumen.

Weitere Ansätze

Das zweitplatzierte Projekt des Büros 2b archi-
tectes schlägt einen landschaftlichen Ansatz vor,
der ein etappenweise realisierbares, mit grossen
Volumen durchsetztes Gefüge von Baufeldern um-

fasst. Die Umleitung der geplanten Tram- oder
Metrolinie in das Innere des Quartierperimeters
eröffnet interessante Freiheiten bei der Gestaltung
der Aussenräume in der unmittelbaren Umge-
bung der Route des Plaines-du-Loup.

Beim dritten Preis, der dem Atelier MPH Ar-
chitectes verliehen wurde, werden vergleichsweise
kleine Volumen in einer durchgehenden städ-
tischen Parklandschaft angeordnet und dabei fünf
punktuelle Attraktoren geschaffen, die durch ihre
Höhe Orientierungshilfen im Quartier bieten.
Durch die Bündelung der Standorte der öffent-
lichen Anlagen und der Haltestellen entlang der

